



Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses am Mittwoch, 14.11.2012 von 18:00 bis 19:05 Uhr Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Altevers, Marlene	SPD-Fraktion		
Backhaus, Bernhard	SPD-Fraktion		
Baran, Eike	SPD-Fraktion		
Böhmman, Christoph	CDU-Fraktion		
Fuhler, Stefan	CDU-Fraktion		
Krone, Karl-Heinz	CDU-Fraktion		
Landel, Lydia	CDU-Fraktion		
Moorkamp, Andreas	CDU-Fraktion		
Pleis, Achim	CDU-Fraktion		
Poschmann, Elisabeth	CDU-Fraktion		
von Garrel, Marianne	CDU-Fraktion		
Witte, Günter	SPD-Fraktion		
Trenkamp, Josef	CDU-Fraktion		Vertretung für Herrn Gerhard Bruns
de Buhr, Heike			Elternvertreterin
Kröger, Franz			Lehrervertreter

Gäste

Braun, Rasmus			Rektor
---------------	--	--	--------

Verwaltung

Wimberg, Johann	Bürgermeister		
Beckmann, Walter			

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Bruns, Gerhard	CDU-Fraktion		
----------------	--------------	--	--

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Stefan Fuhler eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest

Er begrüßt besonders den Rektor der Heinrich-von-Oytha-Schule, Rasmus Braun, der zu den Punkten 5 und 6 der Tagesordnung eingeladen ist.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Schulausschusses der Stadt Friesoythe vom 06.04.2011

Die Niederschrift über die letzte Sitzung des Schulausschusses vom 06.04.2011 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Verpflichtung von nicht dem Rat angehörenden Mitgliedern des Schulausschusses Vorlage: BV/255/2012

Bürgermeister Johann Wimberg verpflichtet die Elternvertreterin Heike de Buhr und den Lehrervertreter Franz Kröger unter Hinweis auf ihre nach den §§ 40 – 42 NKomVG obliegenden Pflichten per Handschlag.

TOP 4 Mitteilungen

**TOP 4.1 Mitteilung über Laufzeit der Maßnahme: Profilierung der Hauptschule mit dem Schwerpunkt Lernen
Vorlage: 095/2011**

Fachbereichsleiter Walter Beckmann trägt den Sachverhalt entsprechend der Vorlage Nr. 95/2011 vor.

**TOP 5 Errichtung einer Oberschule an der Heinrich-von-Oytha-Schule zum Beginn des Schuljahres 2013/14
Vorlage: BV/247/2012**

Bürgermeister Johann Wimberg trägt den Sachverhalt, so wie er sich aus der Sitzungsvorlage 247/2012 ergibt, vor. Rektor Rasmus Braun erläutert die Motivation der Heinrich-von-Oytha-Schule für den Antrag auf Errichtung der Oberschule. Er führt die Gründe an, die aus Sicht der Schule für diese Schulform sprechen. In der anschließenden Diskussion wird die Errichtung der Oberschule von den Vertretern beider Ratsfraktionen begrüßt. Ratsfrau Marianne von Garrel beantragt, wie in der Beschlussempfehlung vorgeschlagen, abzustimmen. Ratsfrau Marlene Altevers unterstützt diesen Antrag.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Zum Beginn des Schuljahres 2013/14 soll an der Hauptschule Friesoythe „Heinrich-von-Oytha-Schule“ eine Oberschule ohne gymnasiales Angebot, die mit dem 5. Schuljahr beginnt, errichtet werden.

Die Stadt Friesoythe beantragt, die Schulträgerschaft für die Oberschule vom Landkreis Cloppenburg auf die Stadt Friesoythe zu übertragen.

**TOP 6 Einrichtung einer teilgebundenen Ganztagschule am Standort der Heinrich-von-Oytha-Schule
Vorlage: BV/248/2012**

Bürgermeister Johann Wimberg trägt den Sachverhalt vor. Ratsfrau Marianne von Garrel beantragt mit Unterstützung von Ratsfrau Marlene Altevers, wie in der Beschlussempfehlung vorgeschlagen, abzustimmen.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Friesoythe stellt nach § 23 Abs. 4 Nds. Schulgesetz bei der Landesschulbehörde den Antrag, bei der Heinrich-von-Oytha-Schule ab dem Beginn des Schuljahres 2013/14 die teilgebundene Ganztagschule einzuführen. Dem von der Schule erstellten Konzept für die Einrichtung eines teilgebundenen Ganztagsangebotes wird zugestimmt.

**TOP 7 Einrichtung eines Mehrzweckraumes in der Grundschule Edewechterdamm
Vorlage: BV/244/2012**

Der Sachverhalt wird von Bürgermeister Johann Wimberg entsprechend der Sitzungsvorlage 244/2012 vorgetragen. Ratsherr Achim Pleis beantragt, wie in der Beschlussempfehlung vorgeschlagen, abzustimmen. Dieser Antrag wird von Ratsherrn Eike Baran unterstützt.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Den in der Sitzung vorgestellten Planungen des Fachbereiches 3 zur Einrichtung eines Mehrzweckraumes in der Grundschule Edewechterdamm wird zugestimmt. Die Maßnahme soll im Haushalt 2013 finanziert und in den Sommerferien 2013 durchgeführt werden.

TOP 8 Einführung von inklusiven Schwerpunktschulen in der Stadt Friesoythe Vorlage: BV/219/2012

Der Sachverhalt, so wie er sich aus der Beschlussvorlage 210/2012 ergibt, wird von Bürgermeister Johann Wimberg vorgetragen. In der nachfolgenden Diskussion werden von Ratsherrn Günter Witte und Ratsfrau Marlene Altevers Bedenken gegen die Einrichtung von Schwerpunktgrundschulen vorgebracht. Sie würden es für sinnvoller halten, wenn alle Grundschulen alle Kinder mit Behinderungen aufnehmen. Von den Vertretern der CDU-Fraktion wird der Beschlussvorschlag, der in Abstimmung mit den Rektoren und Rektorinnen der Grundschulen erarbeitet wurde, unterstützt.

Der Schulausschuss beschließt mit 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zu empfehlen:

Als Schwerpunktschulen werden folgende Grundschulen eingerichtet:

Für Schüler mit Körperbehinderungen – Marienschule und Gerbert-Schule,
für Schüler mit Hörbehinderungen – Grundschulen Gehlenberg und Am Markatal in Markhausen,
für Schüler mit Sehbehinderungen – Grundschule Kampe.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

9.1:

Ratsherr Andreas Moorkamp weist darauf hin, dass die Grundschule Gehlenberg am Schulbeginn nach den Herbstferien ausgekühlt war. Er spricht sich dagegen aus, die Heizungsanlagen in der schulfreien Zeit herunterzufahren. Auf jeden Fall sollte nach seiner Meinung einen Tag vor Schulbeginn die Heizung wieder die normale Leistung erbringen.

9.2:

Ratsherr Andreas Moorkamp teilt mit, dass er erfahren hat, dass von der Verwaltung ein neues Hausmeisterkonzept erarbeitet wird. Er befürchtet ein Ausbluten der Grundschulen in den Ortschaften. Bürgermeister Johann Wimberg erklärt, dass von der Verwaltung Überlegungen angestellt werden, wie die Hausmeister in Zukunft in den einzelnen Schulen einzusetzen sind. Er bittet darum, zunächst dieses Konzept abzuwarten, das dann anschließend in die Beratung gehen wird.

Stefan Fuhler
Vorsitzender

Walter Beckmann
Fachbereichsleiter